

# Antrag Nr. 20-O-02-0002

## SPD

---

### Betreff:

Zweckentfremdung von Garagen / öffentlichen Parkraum entlasten (SPD)

### Antragstext:

#### Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. zu berichten, ob sie Kenntnis darüber hat, wie viele Garagen im Westend zweckentfremdet werden bzw. wie man dies erfassen könnte.
2. unabhängig von 1. - private Garagenbesitzer im Westend auf § 44 HBO (3) hinzuweisen, um die Besitzer dafür zu sensibilisieren, dass ihre Garage nicht zweckentfremdet werden darf.
3. weitere Maßnahmen (Öffentlichkeitsarbeit, Aufklärung, Kontrollen) zu prüfen und umzusetzen, die dafür sorgen, dass Garagen für ihren vorgesehenen Zweck genutzt werden.

#### Begründung:

Nach dem Wegfall einiger öffentlicher PKW-Stellplätze durch verkehrliche Baumaßnahmen, ist der Parkdruck im öffentlichen Raum im ohnehin stark belasteten Westend weiter gestiegen. Um diesen erhöhten Parkdruck andernorts zu entlasten, haben Kostheimer Bürger die Bauaufsicht dazu aufgefordert etwas zu unternehmen.

Auch im Westend gibt es vereinzelt Garagen, die nicht genutzt werden können, weil sie ausschließlich als Lagerstätte dienen. Die Besitzer haben möglicherweise selbst gar kein PKW oder wissen schlichtweg einfach nicht, dass eine Garage für ihren bestimmten Zweck genutzt werden muss.

Wir halten es jedoch für unverhältnismäßig, den Besitzern von zweckentfremdeten Garagen direkt mit Rückbauforderungen oder Bußgeldern zu drohen. Vielmehr sollten sie im ersten Schritt dafür sensibilisiert werden, dass jeder weitere private PKW-Stellplatz, der wieder als solcher genutzt wird, den öffentlichen Parkdruck verringert und unter Umständen durch Vermietung an andere auch einen Mehrwert bringen kann, wenn man selbst über kein Auto verfügt.

Wiesbaden, 14.01.2020